

---

## Pressemitteilung

Landeskonzferenz der hauptberuflichen Dekanatsjugendreferent:innen und -pfarrer:innen

### Unsere Welt bleibt bunt – Zeichen setzen für Demokratie Kein Platz für Rassismus und Hetze in Kirchenvorständen und Gremien

Mit Sorge blicken die Teilnehmenden der gemeinsamen Landeskonzferenz auf die aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen und den Rechtsruck, der sich auch in den Landtagswahlen 2023 widerspiegelt hat. Mit Blick auf die anstehenden Europa- und Kirchenvorstandswahlen fordern sie daher von allen Beteiligten und Verantwortlichen ein klares Bekenntnis, das sich an den Grundsätzen des christlichen Glaubens orientiert. An der Landeskonzferenz vom 19. bis 22. Februar 2024 nahmen mehr als 200 hauptberufliche Jugendreferent:innen und Jugendpfarrer:innen teil.

In einem Beschluss forderte die Konferenz, dass „Personen mit menschenverachtenden und demokratiefeindlichen Positionen keine Verantwortung in kirchlichen Leitungsgremien – sowohl ehrenamtlich als auch hauptberuflich – übernehmen.“ Dafür sollen insbesondere die Vertrauensausschüsse im Rahmen der KV-Wahlen prüfen, ob ein:e Kandidat:in in oben genanntem Sinne verantwortungsbewusst das Amt einer:eines Kirchenvorsteher:in ausüben kann.

Im Vorfeld der Europawahlen wird die Evangelische Jugend in Bayern eine Informations- und Aufklärungskampagne über die sozialen Netzwerke anstoßen mit dem Ziel, Aufklärung und demokratische Bildung zu fördern. Gemeinden, Dekanate und Jugendverbände werden in den sozialen Medien zum Mitmachen aufgerufen.

Thema der einmal im Jahr stattfindenden Konferenz war „Hurra die Welt geht unter – mit jungen Menschen durch die Krise“. Marina Scheele, klinische Psychologin, und Sandra Appel, psychologische Psychotherapeutin am Bezirksklinikum der Uni Regensburg stellten dazu die Handlungskette „Hinschauen – Sprechen – Netzwerken“ vor. In Workshops erarbeiteten die Teilnehmenden, was Jugendliche stark macht und wie in der Jugendarbeit auch auf psychosoziale Herausforderungen professionell reagiert werden kann.

Als sichtbares Statement gegen Rassismus und Hetze versammelten die Teilnehmenden sich zum Abschluss zu einem großen Gruppenbild unter dem Motto „Die Welt ist bunt – Wir stehen für Demokratie“. Die Evangelische Jugend in Bayern steht für Werte wie Vielfalt, Toleranz und Demokratie. Dieses tief verwurzelte Verständnis zeigte zuletzt die große Beteiligung an zahlreichen bayernweiten [Veranstaltungen in den letzten Wochen](#).

Michael Stöhr  
Öffentlichkeitsarbeit  
22. Februar 2024